

Er scheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postzuschlage.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreißigste
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entw. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes einschließlich
des Inseratentheiles
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 173.

Mittwoch, 28. Juli

1869.

Gustav-Adolf-Sache.

Die Jubelfeier der Gründung eines Gustav-Adolf-Vereins für die Provinz Sachsen, welche in diesen Tagen aller Herzen erfüllt, ruft die Erinnerung wach an den verewigten König Friedrich Wilhelm IV., welcher ein warmer Anhänger und Förderer der guten Sache dieses Vereins war.

„Ich habe mit warmem Interesse“, sagt der König in der Cabinetsordre vom 14. Februar 1844, „und wahrer Freude die Theilnahme wahrgenommen, mit welcher die Idee des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger Glaubensgenossen, der unter dem Namen der Gustav-Adolf-Stiftung sich bildet, in den preussischen Landen aufgefaßt worden ist.“

Am Schlusse derselben Cabinetsordre heißt es:

„Ich gebe mich der schönen Hoffnung hin, daß über diesem guten Werke sich Alle freudig zur Eintracht des Handelns verbinden werden, welche zur Einigung in der Auffassung und Lehrart der Glaubenswahrheiten verknüpfen zu wollen, ein vergebliches Bemühen wäre, und daß keine der vielen Parteien, welche in diesem Augenblicke innerhalb der deutsch-evangelischen Kirche um den Ruhm die christlichste zu sein, kämpfen, es wolle sich die Schmach auf sich zu laden, Zwietracht in ein Unternehmen zu bringen, welches das evangelische Bekenntniß ehren wird, und den Zweck verfolgt, mittellosen Gemeinden, zumal in fremden und fernen Ländern, die spendende Bruderhand der Glaubensgenossen unseres Vaterlandes fühlbar zu machen.“

So König Friedrich Wilhelm. Ist, fragen wir, die schöne Hoffnung in Erfüllung gegangen, welcher der theure König, der ein Christ im vollsten Sinne des Wortes war, sich vor 25 Jahren hingab? Haben in diesen 25 Jahren sich wirklich Alle zum gemeinsamen Handeln für unsere bedrängten Glaubensgenossen in nicht protestantischen Ländern vereinigt, ohne Rücksicht auf die zwischen ihnen obwaltenden Differenzen in Auffassung der Glaubenswahrheiten?

Wir müssen einräumen, als das königliche Wort vor 25 Jahren erklang, fand es nur geringen Anklang. Im Laufe der Jahre aber haben sich immer mehr und mehr die Geister ihm zugewandt, und wir hoffen, daß die Zeit nicht mehr fern ist, wo alle Bekenner und Lehrer evangelischer Wahrheit, so verschieden auch sonst ihre Auffassung derselben in diesem oder jenem Punkte sein mag, sich einigen werden in dem gemeinschaftlichen Wirken zur Unterstützung ihrer evangelischen Glaubensgenossen in den nicht protestantischen Ländern.

Findet erst diese Einigung statt, dann wird das segensreiche Wirken des Gustav-Adolf-Vereins in ganz andern Dimensionen sich entfalten.

Das 25-jährige Wirken des Vereins ergibt sich aus dessen Veröffentlichungen. Es sind in dieser Zeit mehr als 2 1/2 Millionen Thaler an bürftige Gemeinden in der Diaspora vertheilt worden. Damit ist indessen der Noth nur zum kleinsten Theile abgeholfen worden. Würde in den nächsten 25 Jahren durch vereinte Kräfte ein noch glänzenderes Resultat der Thätigkeit des Vereins erzielt werden.

„Ueber die Pocken und deren Impfung“ ist der Titel eines Schriftchens, welches Dr. F. B. Käßler (Leipzig, Julius Werner) — soeben veröffentlicht hat. Der Verfasser hatte in seiner Stellung als Assistenzarzt am Jacobshospitale in Leipzig Gelegenheit, die eingehendsten Erfahrungen und statistischen Nachweise zu sammeln; — er legt Eltern und Erziehern die Impfung ihrer Kinder eben so

dringend an's Herz, wie er den Erwachsenen die Revaccination (Wiederimpfung) zum Besten ihrer Gesundheit angelegentlich empfiehlt.

Halle, 27. Juli.

— 1 — Als Vorläufer des demnächst zu begehenden 25. Jahresfestes des Gustav-Adolf-Vereins in unserer Provinz fand am Donnerstag den 22. Juli in der „Zulpe“ eine zahlreich besuchte Versammlung des studen tischen Gustav-Adolf-Vereins statt, an der auch viele Professoren sich theilnahmen. Herr Professor Böhmer hielt einen Vortrag über den spanischen Protestantismus. Er gab einen kurzen Rückblick über die Schicksale der altspanischen Protestanten im 16. Jahrhundert und schilderte dann namentlich aus unserer Zeit die Schicksale und die Thätigkeit des litterarisch thätigen Don Luis Ufos i Rio, und des standhaften Bekenners Don Manuel Matamoros. Der Redner schloß mit einer Schilderung der neuesten Verathungen der Cortes über die zu gewährende Religionsfreiheit und mit einer kurzen Erörterung der Möglichkeit einer weiteren Entwicklung des Protestantismus in Spanien. (Zum Besten des Baues einer protestantischen Kirche in Madrid erscheint dieser Vortrag soeben zum Preise von 5 Sgr. im Verlage von G. Schwabe hier selbst.) Hierauf gab der vor Kurzem aus Spanien zurückgekehrte cand. theol. Liedner eine Menge interessanter, aus eigener Anschauung gewonnener Mittheilungen über die gegenwärtigen Zustände der spanischen Protestanten.

— Gestern Abend fand ein Fackelzug statt, welchen die hiesigen Studirenden der Landwirtschaft dem Professor Dr. Kühn brachten. Derselbe hat einen ehrenvollen Ruf nach Wien abgelehnt und bleibt der hiesigen Hochschule, an welcher er einen bedeutenden Hörerkreis versammelt hat, erhalten. Der Zug bewegte sich vom Königsplatze durch die Leipziger- und Steinstraße nach der Wohnung des Gefeierten vor dem Steinthor in der Wuchererstraße.

— An einem vor einigen Tagen nach Dresden gekommenen und daselbst bei einem Freunde aufhältlich gewesenen königlich preussischen Secondelieutenant aus Halle hatten sich plötzlich Spuren von Geistesföhrung gezeigt, welche so rapid zunahmen, daß dessen einseitige Unterbringung im Stadtkrankenhaus und seine Einlieferung in die Heilanstalt Sonnenstein verfügt werden mußte.

— Der bisherige Prediger Grüneisen ist zum Hausgeistlichen am Diaconissenhaus zu Halle berufen und bestätigt worden.

— Von Johannis d. J. ab ist die Pachtung der Domaine Siebichenstein mit Borwerk Seeben auf den Domainenpächter Wilhelm Nagel zu Siebichenstein übergegangen.

— Der Kreisrichter Bassin in Halle a. d. S. ist zum Obergerichts-Assessor bei dem Obergericht in Hannover, der Amtsgerichts-Assessor von Adeböben in Burgwedel zum Kreisrichter beim Kreisgericht in Halle a. d. S. ernannt (wie bereits mitgetheilt).

— Der Berggrath Mende bei der Berghypotheken-Commission zu Halle ist nach deren Auflösung als Hilfsarbeiter in das Ober-Bergamts-Collegium daselbst eingetragen.

— Für den 4. Stadtbezirk in Halle ist der Kaufmann Köhrig in Halle zum Schiedsmann gewählt und verpflichtet worden.

— Es sind befördert resp. versetzt: der Steuer-Inspector Schon aus Halle als Stations-Controleur nach Güstrow (Mecklenburg), der Steuer-Inspector Mayer von Magdeburg nach Halle, der Haupt-



amts-Assistent Stange aus Halle als Ober-Grenz-Controleur nach Harburg (Provinz Hannover), der Hauptamts-Assistent Schmidt von Bremen nach Halle.

Nachdem der Bauinspector Werner von Merseburg nach Naumburg versetzt worden, ist die bisher demselben übertragene Abnahme und Revision der Dampfessel im Baureise-Eisleben dem Bauinspector Steinbeck in Halle übertragen.

Singacademie. Mittwoch den 28. Juli Nachmittag 3 Uhr Generalprobe zum Messias in der Marktkirche. Zutritt haben nur Mitglieder und Mitsingende.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Hospitalplatz Nr. 1).

Eisenbahnzüge und Posten.

Abgang nach	Fahrpreise in Sgr.							I. II. III. IV.					
	1	2	3	4	5	6	7						
Leipzig	6 ¹⁰ G	7 ³⁰ C	9 ⁴⁰ P	1 ³⁵ P	4 ¹⁵ P	7 ²⁰ P	8 ⁵⁵ S	27	18	11 ¹ / ₂	8		
Magdeburg	7 ²⁵ P	8 ⁴⁰ S	1 ²⁵ P	5 ⁴⁵ P	8	9	11 ³⁰ P	69	46	29	17 ¹ / ₄		
Nordhausen	7 ⁴⁰	1 ⁵⁰	8 ⁵⁵	Perf.	mit	1.-4.	W. S.	78	58 ¹ / ₂	39	19 ¹ / ₂		
Gerungen	6 ¹⁰ P	10 ²⁵ P	11 ¹⁵ S	1 ⁵⁰ P	8	P	11 ⁴⁵ S	—	201	113	88		
Berlin	4 ²⁰ C	8 ²⁰ P	2	P	5 ⁴⁰ C	6 ³⁰ P	—	—	132	99	71 ¹ / ₂		
Ankunft von													
Leipzig	7 ¹⁵ P	8 ³⁵ S	1 ¹⁵ P	5 ³⁵ P	7 ⁵⁵ C	8 ⁴⁵ G	11 ¹⁰ P	C: Courierzug.					
Magdeburg	5 ⁵⁵ G	7 ¹⁵ C	9 ³⁰ P	1 ²⁵ P	4 ⁵ P	7 ¹⁰ P	8 ³⁰ S	P: Personenzug.					
Nordhausen	7 ¹²	1	8 ³²	Perf.	mit	1.-4.	W. S.	S: Schnellzug.					
Gerungen	4 ¹⁰ S	8 ¹⁰ P	1 ¹⁵ P	5 ³⁵ P	5 ³⁵ S	10 ³⁵ P	—	G: Güterz. mit Personenbef.					
Berlin	4 ³⁰ P	10 ¹⁵ P	11 ⁵ C	7 ³⁰ P	11 ³⁵ C	—	—						

Retourbillets zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Personenposten. Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Köpfeben 12³/₄ Uhr Nachts und 3 Uhr Nachm., Salzminde 9 Uhr Vorm., Löbjein 3³/₄ Uhr Nachm., Wettin 3³/₄ Uhr Nachm., Duerfurt 12³/₄ Nachts und 3 Uhr Nachm.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 26. Juli 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,16	4,64	57	16,7	WNW	wolfig 6.
Mitt. 2	332,52	5,28	49	20,4	WNW	trübe 8.
Abd. 10	333,42	5,87	85	14,6	WNW	trübe 8.
Mittel	332,37	5,26	64	17,2		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tageschau.

Mittwoch, den 28. Juli.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. R. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Passbüro:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. R. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum R. M. nur bis 4 U. geöffnet);
die Instituten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — **Haupt-Steueramt:** 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. — **Kreiskasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. — **Landrathsammt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — **Universtität:** **Bant-Commandite:** 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. R. M. — **Universtität:** **Kassenstunden** 9—12 U. B. M. (eincl. den letzten Tag jedes Monats.) **Secretariat:** 9—12 U. B. M.
Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Sparkasten. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Märterstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 Uhr Nachm.
Sammlungen. Zoolog. Museum 1—3 Uhr Nachm. (Universtitäts-Gebäude, 2 Tr.)
Vereine. Handwerkerbildungsverein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7¹/₂—10 Uhr Abends (Deutsche Literatur.)
Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Unterrecht in der englischen Sprache: Dr. Julius Haring.)
Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.
Singacademie, 3 Uhr Nachm. Generalprobe in der „Marktkirche.“
Häppler'scher Gesangverein, 7¹/₂ Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Sahn'scher Turnverein. Turnstunde 8—10 Uhr Abends im „Rosenthal.“
Liedertafeln. Sängerbund a. d. Saale, 8 Uhr Abds. gemeinschaftl. Probe bei „Rocco.“
Bäder. Kappel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. French-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. **Sonn- und Feiertags** Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.
Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Durchschnitts-Preise in Halle am 27. Juli 1869.

	Maaß	Hochster			Niedrigster								
		2	21	3	2	18	9						
Weizen	Schfl.	2	Thr.	21	Sgr.	3	Pf.	2	Thr.	18	Sgr.	9	Pf.
Roggen	"	2	"	8	"	9	"	2	"	7	"	6	"
Gerste	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Hafer	"	1	"	16	"	3	"	"	"	"	"	"	"
Heu	Centr.	1	"	15	"	"	"	1	"	7	"	6	"
Lauges Stroh	Schod	8	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der **Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn** befinden sich: Steinweg 45/46; Klein Schmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klauschorstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.
Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.
 Der Zettelkasten befindet sich gr. Märterstraße 10, wird dreimal geöffnet: früh, Mittag, Abend.
Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Corcejus.)
 Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34.
 Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr

Halle'sche Volksküche, Kl. Ulrichsstr. 8.
 Mittwoch: Kartoffelknecht mit Bratwurst.
Volksküche, Unterberg 25.
 Mittwoch: Klöße mit Zwiebeln und Hammelfleisch.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 2. der Droschken-Polizei-Ordnung vom 22. Juni 1865 wird hierdurch zu dem unterm 21. December 1867 — Tageblatt Seite 1585 — veröffentlichten Droschken-Fahr-Tarife noch Folgendes bestimmt:
Für die Anfabrt bestellter oder durch Boten geholter Droschken kann bei den Fahrten nach **Ortschaften außerhalb des städtischen Polizeibezirks** — sub A. pos. 3. des vorgebachten Tarifs — stets der bezüglichliche **halbe Fahrpreis** für Eine Person berechnet werden.
 Halle, den 20. Juli 1869. **Die Polizei-Verwaltung.**
 Der Ober-Bürgermeister v. Voß.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß höherer Anordnung zufolge vom 1. October d. J. ab bei unserer Realschule das Schulgeld für die 3. und die 6. Classe um je 4 % jährlich erhöht werden soll und demgemäß von da an in den drei oberen Classen gleichmäßig 24 %, in den drei unteren ebenso 20 % zu entrichten sein werden.
Das Directorium der Franckenschen Stiftungen.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von 170 Schachtrüthen Pflastersteine aus dem Clausberge u. 200 Schachtrüthen Kies zum Ausbau der Regensburger Straße zwischen Ammendorf und Radewell pro 1869 soll in kleineren Partien an den Mindestfordernden verbunden werden. Es ist hierzu Termin auf

Dienstag den 3. August 1869

Morgens 9 Uhr

im „Birgergarten“ hier selbst anberaumt, und werden qualifizierte Unternehmer hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die speciellen Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen. Halle, den 25. Juli 1869.

Der Kreisbaumeister **Wolff.**

Fuhren: Entreprise.

Das Stellen von Pferden für die Walzmaschinen zur Befestigung dreier Neuschüttungen auf den Chaussees bei Groß-Kugel, Bruckdorf und Zöbbitz soll am

Dienstag den 3. August c.

Morgens 10¹/₂ Uhr

im „Birgergarten“ hier selbst an den Mindestfordernden verbunden werden.

Der Kreisbaumeister **Wolff.**

Epileptische Krämpfe

(Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Cis
aus reinem Brunnenwasser
Kl. Klausstraße 1.

Gute reife Sauerfirschen ohne Stiele kaufen
Jordemann & Co.,
gr. Ulrichsstr. 17.

Neue saure Gurken in Schocken und einzeln empfiehlt Ch. Lincke, alter Markt 31.

Getr. Kleidungsstücke jeder Art, Betten, Wäsche, Möbel kauft u. verkauft gr. Brauhausgasse 19.

Einige Commoden stehen zum Verkauf
gr. Brauhausgasse 19.

Gebrauchte Blumenäse werden gekauft
gr. Ulrichsstraße 12 im Hofe.

Frauen zur Feldarbeit werden noch angenommen
Kl. Ulrichsstraße 27.

Zwei Leute zum Accord-Dreschen gesucht
Hirtengasse 8.

Ein Torfmacher gesucht
alter Markt 24.

Ein Mann, welcher Bodenarbeit annehmen will, kann sich melden
Freudenplan 6, 2 Tr.

Ein tüchtiger Arbeitsmann findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Strohhof, Kellnergasse 1.

Eine Wastfrau
für beständige Beschäftigung gesucht in
Stadt Hamburg.

Hausmädchen u. Laufburschen sofort gesucht
durch Frau **Kohl**, alte Promenade 9.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder
gr. Steinstraße 2.

Ein mit guten Zeugnissen vers. **Dienstmädchen** w. gesucht. Zu erst. in der Exped. d. Bl.

Maler-Gehülfen sucht sofort

H. Peters, Maler.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen sucht z.
1. Oct. Frau Director **Schrader**, Harz 10.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus wird zum 1. Sept. oder 1. Octbr. gesucht. Zu erfragen
gr. Ulrichsstraße 46.

Gesucht wird in eine kl. bürgerliche Wirtschaft ein zuverlässiges Mädchen oder auch unabhängige Frau
Leipzigerstraße 91.

Ein **ordentliches Stubenmädchen** wird zum **1. August** u. ein **ordentliches Hausmädchen** zum **1. September** gesucht in
Schmidt's Hôtel.

Gesucht wird zum 1. October ein tüchtiges, ehrliches Hausmädchen. Baldige Anmeldungen zu machen im
botanischen Garten.

Ein ordentl. Mädchen für Küche u. Haus gesucht. Näheres
Leipzigerstraße 99, im Laden.

Ein junges anständiges Mädchen bis 16 Jahr wird zur Wartung der Kinder sofort verlangt
gr. Klausstraße 26.

Eine Aufwartung gesucht
Mittelwache 14.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen sucht zum 1. Oct. Dienst. Näheres
Bahnhofstr. 11, part.

Ein anst. Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle zum Verkauf. Zu erst.
Leipzigerstraße 62.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht Stellung in einem Geschäft oder als Stubenmädchen
gr. Rittergasse 2, im Hof.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Scheuern
Mühlberg 3, 2 Tr.

Wohnungs-Gesuch.

Eine in der Nähe des Kirchthors gelegene Wohnung von 3 Stuben nebst Kammer, Küche und Zubehör, wo möglich parterre, wird zum 1. October für ruhige Miether gesucht. Adressen sub **B. H.** in der Expedition niederzulegen.

Zwei Familienwohnungen werden im oberen Stadttheile im Preise von 25—30 $\%$ sofort zu beziehen gesucht. Adressen unter **G. K.** werden in die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine ruhige Familie von 3 Personen sucht **sofort** 2 Stuben, 1 Kammer, oder 1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör.

G. Hennicke, Rathhausgasse 19.

Eine Wohnung zu 22—24 $\%$ wird **sofort** gesucht
Fleischergasse 2.

Für Herren!!

werden 2 fein möblierte Logis, das eine sofort, das andere zum 1. September beziehbar, gesucht. Offerten möglichst genau in der Expedition sub **N. F. 2** abzugeben.

Gr. Ulrichsstr. 12 ist die 2te Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör jetzt zu vermieten und 1. Octbr. zu beziehen.

Eine Wohnung von 4 Stuben, Kammern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör ist zu Michaelis zu vermieten
gr. Schlamme 1.

Kl. Ulrichsstr. 19 ist eine herrschaftl. Wohnung elegant, bequem sof. od. 1. Octbr. zu beziehen.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör für 70 $\%$, 2 desgl. für 32 $\%$ zu vermieten, heute von 4—6 Uhr.
Steinweg 36.

Thalgasse 3 ist ein Logis: 2 St., 2 K., Küche u. sonst. Zubehör an stille Leute zu vermieten.

Eine Wohnung ist an eine kinderlose Familie zum 1. October zu vermieten
Kl. Brauhausgasse 24.

Herrenstraße 19 ist eine Wohnung an einzelne Leute für 32 $\%$ zu vermieten und 1. October zu beziehen.
R. Göge.

Ein freundliches Logis, mit Boden, Niederlagsräumen und großen Hofraum an der Saale gelegen, zu vermieten
Klausthorvorstadt 8.

4 St., 3 K., Küche, Keller u. Zub., Parterre, Kl. Berlin 1, zu Mich. zu v.
Eine Wohnung für einzelne Leute ist zum 1. October zu beziehen
Rannische Straße 17.

3 Logis von St., K., K. den 1. October zu vermieten an d. Halle 15, dicht am Moritzkirch.

2 freundliche Stuben, je 15 und 20 $\%$ vermietet, aber nur an einz. anst. Leute lange Gasse 31.

Schlafstellen offen Kühlerbrunnen 2, 2 Tr., bei
C. Müller.

Niemeyerstraße 13, 1 Tr., ist eine möblierte Wohnung sof. zu vermieten, Preis 5 $\%$ pro M.

Eine möblierte Wohnung an 1 oder 2 Herren vermietet billig
Schmeerstraße 26.

Zu vermieten eine kl. möblierte Stube
am Markt, Bärngasse 12.

1 möbl. Stube für einz. Herren zu vermieten, jetzt zu beziehen
Königsstraße 25, parterre.

1 anst. Herr f. Logis
Bahnhofstraße 13.

Schlafstellen offen
Töpferplan 3.

2 Schlafstellen offen
Leipzigerstr. 81, 2 Tr.

Ein Stock (Rebe mit Eisenbeingriff) vor einiger Zeit verloren. Gegen 2 $\%$ Belohnung abzugeben
Mühlweg 3.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde am Dienstag früh, den 19., von Wittkind bis gr. Ulrichsstraße ein gold. Medaillon m. schw. Klappe u. schw. Sammtband. Es wird gebeten selbiges abzug. Geißstraße 70, 1 Tr.

Am 23. v. Mts. ist ein hochgelber Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben bei
Baas, Gefängniß-Inspector.

Ein gest. Brillenfutteral mit Brille auf dem Wege v. Waisenhaus u. d. Mittelwache verloren. Abzug. gegen Belohnung
Mittelwache 8.

Einen Geldbrief gefunden.

G. Starck, Feilenhauerstr., Rathhausg. 5.

Den Selbgießermeister Herrn **Eberwein**, Rathhausgasse 14, fordere ich hiermit auf, seinen Verpflichtungen binnen 3 Tagen gegen mich nachzukommen, wo nicht, so werde ich klagbar.

Wohlitz.

Die Erneuerung der Loose

zur 2. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens bis zum 30. d. Mts. Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Der Königliche Lotterie-Einnehmer **Lehmann.**

Arbeiter, wahret eure Rechte

und erscheint in der **Mittwoch den 28. Juli Abends in Bachmunds Garten** stattfindenden **Versammlung** zahlreich. Es gilt einen Delegirten abzusenden zu dem nach Eisenach am 6. August von der Bourgeoisie einberufenen Arbeiter-Congress.

Ottomar Schnauser, Präsidial-Bevollmächtigter.

Große Musik-Aufführung zum Besten des Gustav-Adolf-Vereins.

Donnerstag den 29. Juli Nachmittags 3 Uhr
in der Marktkirche

Händel's Messias,

gegeben durch die hiesige Singakademie.

Die Solo-Partien haben übernommen: Frä. **Clara Schmidt** aus Leipzig, Herr **Wiedemann** und Herr **Georg Hentschel** aus Leipzig.

Eintrittskarten zum Schiff der Kirche für 15 Sgr. und zu den Emporen für 10 Sgr., sowie Texte zu 1 Sgr. sind bei Herrn **Karmrodt** zu haben. **Der Vorstand.**

Sommer-Theater in der Weintraube.

Mittwoch den 28. und Donnerstag den 29. Juli 1869

Große Vorstellung

der unter dem Patronate des Kaisers von China stehenden, weltberühmten

Chinesen

Sam-Ang, Arr-Zang und Frau.

Die Chinesen produciren sich in ihrem Original-National-Costüm. Auftreten des berühmten Athleten, Hercules u. Preisringkämpfer vom kais. Cirque zu St. Petersburg

Mr. Charles Raabe.

Alles Nähere die Anschlagzettel.

Die Direction.

In allen Buchhandlungen sind zu haben:

In 4ter Auflage

Die berühmten Vorträge

des **Professor Buisson:**
Das freie Christenthum u. die Kirche der Zukunft. 8 Sgr.
Die biblische Geschichte in der Volksschule. 10 Sgr. (H 1907.)

Heute Mittwoch den 28. d. Mts. früh 10 Uhr Auktion von 4 Stück guten Arbeitspferden und einem leichten Wagenpferde, 6 Jahr, flott, nebst 3 Stück 4" und einem Einspanner-Wagen, Ketten und sonstigem Geschirr **Martinsgasse 4.**

Mittwoch Broihan,
Donnerstag u. Freitag Braumbier
in der Brauerei von
Carl Eduard Schober.

Eine alte, gute Tyroler-Geige mit Bogen u. Kästen zu verk. Zu erf. **Ritterg. 9, Hof 1 Tr. r.**

Neue Vollheringe empfiehlt in Tonnen, Schocken und einzeln die **Heringshandlung** von verehrl. **Görke**, geb. **Volke**, alter Markt 11.

Neues Roggenbrot,

10 U. für 10 Sgr. Mühlgraben 6.

Schweißblätter

empf. **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstr. 42.

Summi-Sofenstege

empf. **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstr. 42.

Hühner werden verkauft **Morigkirchhof 15.**

Echten Freiburger Weintraubenessig
à Quart 2 Sgr.

besten **Fruchtestig** à Quart 1 Sgr.
empf. **Herm. Baentsch**,

Steinweg u. Taubengassen-Ecke.

Caffee à U. 10 Sgr., rein u. kräftig
schmeckend, empf.

Herm. Baentsch.

Einspannige Fuhren werden angenommen, auch
Reisefuhren mit Kutschwagen

Kanzleigasse 3 bei Nieprich.

Im Verlage und herausgegeben von der Buchhandlung des Waisenhauses.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Kirschsaft!

frisch von der Presse, zum Einkochen empfehlen
Düben & Herrmann,
gr. Klausstraße 16.

Zucker!

Zum Einmachen empfehlen wir:
fein gem. **Meliss** 7 U. für 1 Sgr.,
fein gem. **Raffinade** 6 1/2 U. für 1 Sgr.,
ff. gem. **Raffinade v. Broden** 6 U. f. 1 Sgr.,
feine **Raffinade in Broden** à U. 5 Sgr.,
extra feine **Stäpffurth's Raffinade**
mit Citron. à U. 5 Sgr. 2 S.
Frucht-Essig à Quart 2 Sgr.,
Weinessig-Essig à Quart 1 1/2 Sgr.,
ff. **Wein-Essig** à Quart 1 Sgr.,
bei größeren Quantitäten billiger.

Düben & Herrmann,
gr. Klausstraße 16.

Neue Himbeer-Simonaden-Essenz
à Quart 17 1/2 Sgr. bei **Düben & Herrmann**,
gr. Klausstraße 16.

Täglich frisch gebrannten **Caffee** à U. 10,
12, 13 und 15 Sgr. halte bestens empfohlen.

August Fiedler, gr. Klausstraße 10.

Besten **Emmenthaler Schweizerkäse**,
sowie feinsten bayrischen **Sahnenkäse**
billigst bei

August Fiedler, gr. Klausstraße 10.

Feinste **Isländer Matjes-Heringe**
à Stück 9, 10 und 12 Sgr. empfiehlt

August Fiedler, gr. Klausstraße 10.

Waschereystall à Paquet 1 Sgr., 3 Paquet
2 1/2 Sgr. bei

August Fiedler, gr. Klausstraße 10.

Die ersten **Kieler Fettbücklinge**
trafen soeben ein bei **C. Müller.**

Die ersten neuen **Vollheringe**, sehr
schön im Geschmack, empfiehlt
die **Heringshandlung** von **G. Friedrich**,
früher **Schaaf**, Markt 15.

Sängerbund an der Saale.

Mittwoch und **Freitag** letzte gemeinschaftliche Probe. Die **Soloquartett's** bitten wir, sich sämmtlich präcis 8 Uhr einzufinden.
Der Bundes-Vorstand.

Schade's Café & Restauration.

Jeden Abend **Concert** der beliebten Capelle
Weissenbeck, 6 Damen, 1 Herr. Bier fein.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu **Trotha** bei Halle.
am 26. Juli Abends am Unterpegel 2' 7"
am 27. Juli Morg. am Unterpegel 2' 7"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	26. Juli		27. Juli	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Luft	20 Grad	15 Grad	13 Grad	
Wasser	18 "	18 "	18 "	